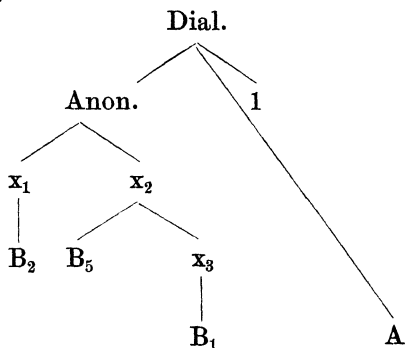


Der Stammbaum der bis jetzt bekannten Hss. würde also etwa folgender sein:



Das Fragment befindet sich jetzt auf der Münchener Staatsbibliothek unter Var. hist. 29096a.